

Ausgabe 8/Juni 2015

Deutschland 4,50 Euro
Österreich 4,50 Euro
Schweiz 5,53 CHF

Die Fachzeitschrift für Hundefriseure/Groomer & Züchter

GROOMING

Katzen

von Helena Schmid Camenisch

Rasse und Pflege des Löwchen

TEIL 2

„Die Riesen“

Russischer Terrier

DGV - Deutsche Groomer-Vereinigung
(Aus- und Weiterbildung)



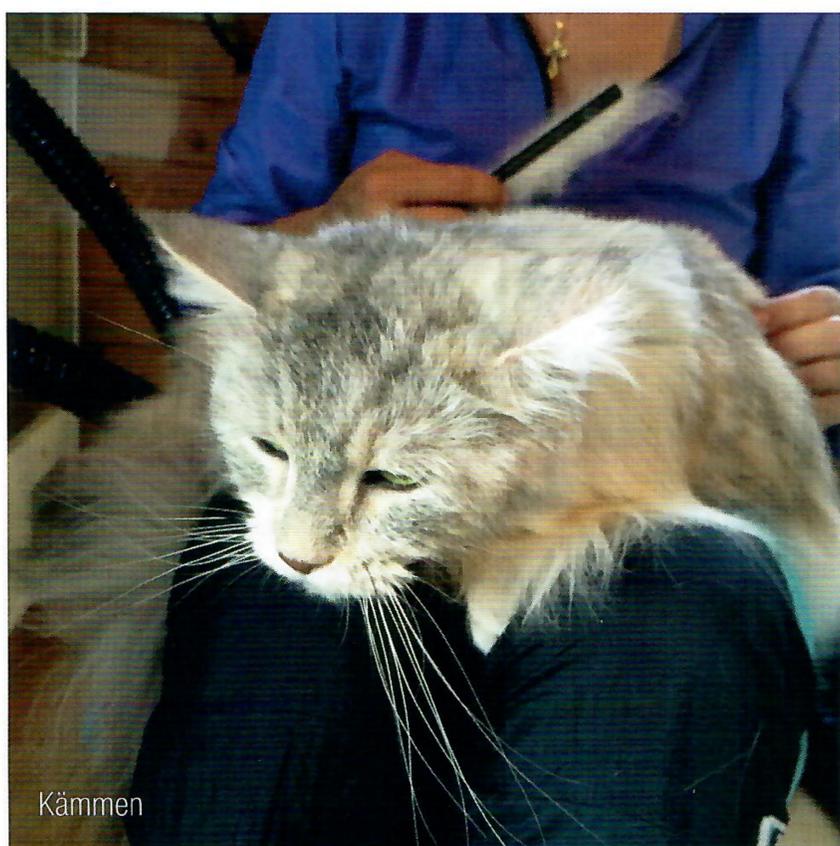
EINE KATZE BRAUCHT AUCH EINEN COIFFEUR!

„Ich bringe meine Katze einmal im Jahr zum Tierarzt oder in einen Salon, um das Fell der Katze rasieren zu lassen“, - so ist die Aussage von manch' einem Katzenhalter. Ist jährliches Rasieren, oft auch unter Narkose, der richtige Ansatz für die artgerechte Fellpflege einer Katze?



Für einen optimalen gesunden Zustand brauchen die Haut und das Fell der Katzen eine regelmäßige und richtige Pflege. Allerdings reicht auch tägliches Kämmen einer Katze in den meisten Fällen nicht aus, um das Katzenfell sauber und knotenfrei zu halten. Es ist beinahe unmöglich, durch einfaches Kämmen des fettigen Katzenfells die abgestorbenen, losen Haare zu entfernen. Nur regelmäßiges Waschen mit entfettendem Shampoo, gründliches Föhnen mit einem Hochgeschwindigkeitstrockner und anschließendes intensives Auskämmen des Katzenfells lässt den Knoten- und Filzalptraum der Vergangenheit angehören.

Der erste Schritt der art- und fachgerechten Fellpflege einer Katze ist das Verständnis der Katzennatur und der individuellen Bedürfnisse der Haut und des Fells der Katze.



Katzen verfilzen. Das ist eine Tatsache. Lang- und Kurzhaarkatzen, reinrassige Katzen, Mischlinge und auch Hauskatzen, sie alle verfilzen mit der Zeit ohne geeignete Fellpflege. Regelmäßiges Kämmen oder Bürsten verlangsamt die Bildung der Verfilzungen, schützt aber in den meisten Fällen nicht davor.

Was verursacht die Verfilzungen?

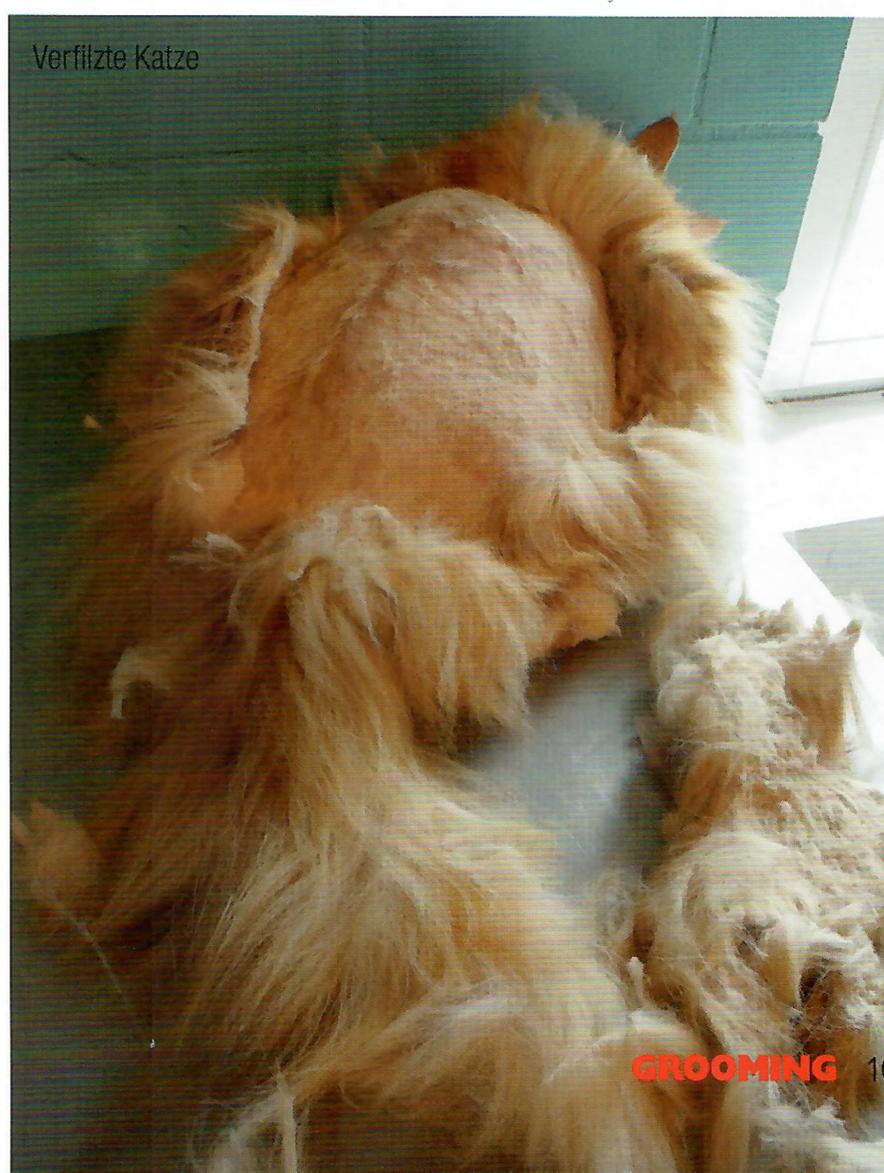
Katzenfell ist von Natur aus fettig. Katzenhaut produziert Fett und es verteilt sich mit der Zeit über das ganze Fell. Wie schnell das Fell einer Katze fettig wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab. So werden die Katzen mit gesundheitlichen Problemen oder potente Kater besonders schnell fettig. Natürliches Fettes der Haut, das Futter oder Streicheln der Katze mit den Händen spielen bei den gesunden Katzen bei der Fettbildung durchaus auch eine Rolle.

Katzen haaren von Natur aus und unabhängig von der Felllänge. In der Tat haaren die kurzhaarigen Katzen sogar mehr als die Langhaarkatzen. Die Wohnungskatzen, wie

auch kastrierte Katzen sind von anhaltendem Fellverlust betroffen.

Das Fett im Fell der Katze macht die abgestorbenen Haare klebrig und sie bleiben an den wachsenden Haaren hängen. Das wiederum verursacht kleine Verwicklungen im Haar. Für gewöhnlich bleiben diese kleinen Verwicklungen vom Fell verdeckt und unbemerkt fürs Auge. Man übersieht sie leicht beim Streicheln oder Kämmen der Katze.

Haare rund um die Verwicklungen sterben mit der Zeit ab. Anstatt jedoch herauszufallen, kleben sie an den bestehenden Verwicklungen und lassen diese immer größer werden. In diesem Moment entwickeln sich die so ungeliebten Verknotungen. Mehrere Verknotungen können zur gleichen Zeit an verschiedenen Körperstellen der Katze entstehen. Irgendwann, sich selbst überlassen, verbinden sich diese Verknotungen und verursachen einen riesigen Knoten oder bilden eine Filzschicht. Der Filz zieht sich immer näher an den Körper heran. Wenn zu viel Zeit vergeht, wird der Filz so nah am Körper sein, dass darunter sogar Wunden entstehen können.



Folgen der Verfilzungen

Allgemein wird eine Katze es hassen, wenn ihr verknotetes Haar durch einen Kamm ausgerissen wird. Wenn die Katze schon gestresst in der Defensive ist, wird sie, von der Tatsache auf einen Tisch platziert zu werden und durch den Versuch das Fell zu kämmen, besonders, wenn es schon stark verknotet ist, nur noch unruhiger. Im Ergebnis steht der Groomer vor einer verärgerten Katze und einer anstrengenden Situation. Regelmässiges Wiederholen dieses Prozesses, weil die Knoten sich nach wie vor bilden, ist eine gute Möglichkeit die Katze zu quälen. Ist der Ansatz "Wir pflegen Ihre Katze so lange sie uns lässt" der richtige Ansatz für die artgerechte Fellpflege einer Katze?

Wenn das Fell der Katze stark verknotet oder verfilzt ist, gibt es keinen anderen Weg, als es wegzurasieren. Das erfordert die Geduld seitens der Katze und des Groomers. Dieser Prozess ist schmerzhaft. Sogar die süsseste und äusserst gefügte Katze kann aggressiv werden, wenn sie die Unannehmlichkeiten der Filzentfernung durchstehen muss. Katzen sind stark und schnell - sie können dem Groomer schlimme Verletzungen mit ihren Krallen und Zähnen zufügen. Der Groomer ist daher dem Risiko einer möglichen schwereren Verletzung ausgesetzt.

Eine Katze verfilzen zu lassen bildet ein Risiko für das Leben und Wohlbefinden der Katze. Stress wirkt sich auf das Herz der Katze aus. Auch bei den meist entspannten Katzen wird durch die Filzentfernung Stress verursacht. Ältere, übergewichtige Katzen, Katzen mit Herzproblemen, besonders wenn diese nicht diagnostiziert sind, sind einem hohen Risiko eines plötzlichen Herzversagens ausgesetzt. Eine Katze verfilzen zu lassen, kann ihr, unter Umständen, das Leben kosten.



Vorher

Warum stehen die meisten Groomer vor den verknoteten oder verfilzten Katzen?

Die einen Katzenhalter kümmern sich nicht um die Fellpflege der Katze, die anderen wissen von den Pflegebedürfnissen ihrer Katzen zu wenig. Das ist auch nicht ihre Schuld. Wie oft hören wir "Katzen waschen sich selbst", oder "Katzen hassen Wasser". Diese Mythen weiterhin aufrechtzuerhalten ist ein schlechter Dienst für die Katzen und ihre Besitzer.

Andererseits werden erst dann bereits verfilzte Katzen für die Fellpflege in den Salon gebracht, weil viele Groomingfachleute nach wie vor daran glauben, dass eine Katze zu baden nicht artgerecht ist, oder ohne entsprechende Handling-Kenntnisse sich nicht zutrauen, eine Katze zu waschen. Ein wohltuendes Bad ist die beste Prävention gegen Verfilzungen und Basis für die Fellpflege einer Katze. Prävention ist mehr als nur artgerecht. Es ist als "artgerecht" zu bezeichnen, wenn eine Katze rund ums Jahr im vollen, sauberen und unverfilztem Fell ist, und dies alles ohne irgendeinen Stress infolge einer verhassten und lärmigen Rasur.....

Eine ganze Menge von Falschinformationen über die Katzenfellpflege ist im Umlauf. Diese schaden dem Wohlbefinden der Katzen, stiften Verwirrungen bei den Katzenhaltern und versetzen die Groomer in unliebsame Situationen, wenn sie schwierige Entscheidungen über das Pflegevorgehen treffen müssen.

Zur fachkundigen Fellpflege der Katzen gehört regemässiges Waschen dazu

Einfaches Kämmen oder Bürsten des Katzenfells alle paar Wochen bringt nichts für die Beseitigung der Filzverursacher wie Fett und lose, abgestorbene Haare. Zudem wird durch das Kämmen oder Bürsten des unsauberen, klebrigen Katzenfells das Fett im ganzen Haar verteilt und verschlimmert somit das ganze Problem, anstatt es zu beheben.

Katzen sind nicht anders als Menschen oder Hunde. Alle benötigen regelmässiges Waschen/Baden und artgerechte Pflege. Ohne Baden: mehr Fett, mehr Schmutz und Schuppen, mehr Haarklumpen, mehr Filz und allgemein ein unhygienischer Zustand.



- Nachher



Föhnen



Baden

Regelmässiges Baden und Trockenföhnen verhindert die Bildung der Verfilzungen

Nur durch ein entfettendes Bad in regelmässigen Abständen - für die meisten Katzen alle 6 bis 8 Wochen - und anschliessendes gründliches Trockenföhnen mit einem Hochgeschwindigkeitsföhn wird verhindert, dass sich die Verknotungen und der Filz überhaupt bilden können. Es ist auch wichtig, das Fell nach dem Trocknen gründlich auszukämmen, um die losen Haare, die noch im Fell vorhanden sind, zu entfernen. Diese Art von Fellpflege der Katze kann als dauerhafte, wirksame, artgerechte und professionelle Fellpflege bezeichnet werden.

Falscher Umgang mit einer Katze kann verheerend sein! Spezialisierte Ausbildung und Weiterbildung für Katzenfellpflege ist von entscheidender Bedeutung und macht den Unterschied zwischen der "Fellpflege" und der fachgerechten Fellpflege aus. So kann eine verfilzte, oft

verärgerte und aggressive Katze, die einmal pro Jahr in Ihren Salon zum Rasieren gebracht wird, zu einem regelmässigen und liebenswerten Kunden werden, dessen Fell Sie, ohne den grossen Stress des Rasierens, alle zwei bis drei Monate einfach waschen, föhnen und kämmen. Diese Katzen und deren Besitzer werden es Ihnen danken!



Katzenhaare
Kurzhaar



Katzenhaare
Langhaar

Auszugsweise Texte von National Cat Groomers Institute of America / Fotos Katzensalon „Katzenbaden.ch“

Über mich Helena Schmid Camenisch

- Katzensalon "Katzenbaden.ch" - Inhaberin und Katzengroomer
- Certified Feline Master Groomer
- Certified Feline Creative Groomer
- Mitglied bei National Cat Groomers Institute of America (NCGIA)
- NCGIA zugelassener Prüfungsexperte
- Mitglied bei SVBT (Schweizerischer Verband für die Berufsbildung in Tierpflege)
- Mehrjährige Züchterin der silver shaded & chinchilla Perserkatzen unter dem Zuchtnamen Jukurpa, Mitglied in mehreren Katzenvereinen
- Internationale FIFe Richterin der Kategorie I und II - Langhaar- und Halblanghaar-Rassen
- Betriebsökonom mit Leidenschaft für Katzen



Vorher



Nachher